

# Wird die Bahnhofstraße eine Hauptverkehrsader?



Juli 2017

Folge 62



Anwohner und Politiker sind ziemlich ratlos. Warum herrscht trotz Umgehungsstraße so viel Verkehr in der Bahnhof- und Bismarckstraße? Quälen sich wirklich Leute von Reiskirchen oder Beuern, die nach Rödgen wollen, durch die engen Dorfstraßen?



Großen-Buseck im Blick

Am 7. September 2016 berichten Anwohner der Bahnhofstraße in der Ortsbeiratssitzung über die Verkehrssituation und überreichen Ortsvorsteher Erich Hof eine Unterschriftenliste.

Anwohner und Ortsbeiratsmitglieder diskutieren die Situation gemeinsam zielorientiert und finden keine Lösung.

Betrachtet man das Luftbild von Großen-Buseck, dann fragt man sich, woher so viele Autos kommen und wohin sie wollen.

Manfred Weller

Ich spreche am 20. Juli 2017 mit Anwohnern, die konkrete Zahlen nennen, in welcher Zeit wieviele Fahrzeuge dort durchfahren. Wir wundern uns, können aber keine Lösung des Problems finden.

Ist ein Ziel der neue Edeka-Markt? So viele Leute, die dort vielleicht hinwollen, wohnen nicht im Osten von Großen-Buseck, Reiskirchen hat seine eigenen Märkte.



Das waren noch Zeiten, als man für den Spaziergang die ganze Straße einnehmen konnte. Heute sieht es so wie in den Bildern unten aus und ist teilweise gefährlich für Fußgänger, weil Autos bei Gegenverkehr fast auf den Bürgersteig ausweichen müssen.



Nicht nur der Autoverkehr nimmt zu, man sieht auch mehr Leute auf dem Fahrrad. Gerade ältere Leute können mit E-Bikes dieses Verkehrsmittel weiterhin nutzen und umweltfreundlich fahren.

Manfred Weller

Der Verkehr in der Bahnhofstraße stieg deutlich an, als die Bismarckstraße umgebaut und dafür gesperrt wurde. Jetzt ist die Bismarckstraße schon seit einiger Zeit frei und wieder mit hohem Verkehrsaufkommen belastet.

Die Anwohner der Bahnhofstraße stellten selbst gemalte Schilder mit Geschwindigkeitsbegrenzung 30 Stundenkilometer auf.

Ein offizielles Schild gibt es schon, aber es hängt so hoch, dass es kaum jemand sieht.



Wir können die Zeit nicht dahin zurückdrehen als dieser „alte Käfer“ noch jung war.



Aus dem Luftbild wird ersichtlich, dass es nur zwei Straßen gibt, die den innerörtlichen Verkehr von Ost nach West aufnehmen können, die Bahnhofstraße und die Bismarckstraße. Beide sind sehr stark belastet. Eine Verlegung des Verkehrs ist in der alten Ortslage also nicht möglich.

Großen-Buseck im Blick